



Elternrat Grundschule Frohmestraße



Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Schuljahr 2021/2022

Hamburg den 08.04.2022

Protokoll der Elternratssitzung vom 24.03.2022 um 20:00 Uhr per Jitsi

Sitzungsleitung: Björn-Thorben Porep

Protokollführung: Astrid Drenckhan

TOP 1 Vorstellung der „Gefühlssurfer“

Frau Lange stellt das Projekt „Gefühlssurfer“, einem Emotionsregulationstrainings, vor. Dieses ist in der Erprobungsphase und stellt ein Teil der Schulentwicklung dar.

Frau Lange bietet den Kurs im Rahmen ihrer Tätigkeit als Beratungslehrerin an. Er wurde in der Lehrerkonferenz allen Lehrer*innen vorgestellt und ist ein freiwilliges Angebot, um den Kindern mit Hilfe eines „Werkzeugkoffers“ Impulse und Hilfestellungen geben, wie sie mit schwierigen Gefühlen umgehen können. Beispiele aus dem „Werkzeugkoffer“ sind Bilder mit einer Achterbahn oder einem Lenkrad.

Frau Lange hat den Kurs bisher in zwei zweiten und einer vierten Klasse durchgeführt. Die Kinder bekommen am Ende ein kleines Heft, welches ihnen helfen soll, sich an das im Kurs erlernten zu erinnern. Es wurde angeregt, den Eltern auch den „Werkzeugkoffer“ als kleines Handout mitzugeben, damit sie wissen, über was die Kinder gesprochen haben und was ihnen in helfen kann. Eine Vorstellung des Kurses auf den einzelnen Elternabenden ist nicht darstellbar.

TOP 2 Bericht von der Schulleitung:

Das soziale Miteinander hat unter der Coronapandemie gelitten, die emotionale Festigung der Kinder fehlt, daher ist es wichtig die soziale Kompetenz der Kinder zu stärken. Dazu sind neben dem Projekt „Gefühlssurfer“ weitere Bausteine der Glückstag, die Streitschlichter und der Klassenrat, welcher in den folgenden Monaten neu organisiert wird und evtl. auch mit Erziehern durchgeführt werden soll.

Herr Reich berichtete, dass die Schule sich momentan in einer Phase der Normalität befindet, der Unterricht findet normal statt, Vertretungssituationen können gut gelöst werden, die Sprachförderungsprojekte für die VSK und 1. Klassen finden statt, ebenso wie Kurse und Wettbewerbe z.B. der Schreibwettbewerb oder der Känguru-Wettbewerb. Im Sport- und Musikunterricht waren die Coronabeschränkungen am stärksten, aber auch hier wird deutlich mehr gelockert, wie z.B. durch den Wegfall der Maskenpflicht im Sportunterricht.

In fast allen Räumen wurden die Englisch-Corner eingeführt und in den Englischstunden wird hauptsächlich in Englisch unterrichtet.

Für den Sommer ist ein Sponsorenlauf und die Bundesjugendspiele geplant.

Personelle Entwicklung:

Es gibt eine 2. Kraft im Schulsekretariat

Frau Lange ist die kommissarische Förderkoordinatorin

Zudem soll die Stelle für die Abteilungsleitung ausgeschrieben werden, um somit eine Besetzung der Stelle zum 1.08 zu ermöglichen. Es ist geplant, dass die Kandidat*innen sich am 19.05 in der, dann nicht öffentlichen, Elternratssitzung vorstellen.

Bauentwicklung:

Auf den Baustart wird weiter gewartet, es wird ein neuer Baunewsletter für die Kinder erstellt und besprochen, wie man sich bei der Baustelle verhalten soll.

Neben dem Neubau ist auch die Sanierung des Haupthauses geplant. Dazu gibt es auch jetzt schon Neuerungen, bis auf eine VSK-Klasse sind alle Klassen mit einem Whiteboard ausgestattet worden. Die Kollege*innen werden, wenn noch nicht geschehen, in die neuen Medien eingewiesen.

Coronasituation:

Die Coronaschutzmaßnahmen werden verlängert, die Test- und Maskenpflicht bleibt erstmal bestehen. Die Kohortentrennung wird ab dem 28.03.2022 aufgehoben.

Die Kinder wünschen sich die Wiedereröffnung der „Ausleihe“. Dieses soll auch umgesetzt werden, damit die Kinder sich für die Pause wieder größere Spielsachen ausleihen können und 4. Klässler durch die Ausgabe der Spielsachen Verantwortung übernehmen.

Durch die in der Coronazeit eingeführten „Pausentaschen“ für die einzelnen Klassen, ist die „Ausleihe“ aber in Bezug auf kleinere Spielsachen stark dezimiert worden. Gerade die jüngeren Kinder finden die Pausentasche sehr gut und möchten diese ungerne wieder abgeben, daher wird aktuell nach einer Lösung für die Ausleihe und der Pausentaschen gesucht. In der Kinderkonferenz soll überlegt werden, welche neuen Spielsachen angeschafft werden sollen, damit die Ausleihe wieder einsetzbar ist, möglicherweise kann hier der Schulverein aushelfen.

Fragen aus der Elternschaft:

- Auf Nachfrage aus der Elternschaft wurde bestätigt, dass die in den 4. Klassen stattfindende verpflichtende Fahrradprüfung noch nicht terminiert werden konnte, da auf Seiten der Polizei personelle Engpässe in der Organisation bestehen. Nach einer Lösung wird gesucht.
- Die Schule Frohmestraße hat bisher keine Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen, da nur eine Anfrage gekommen ist und andere Standorte mehr Kapazitäten haben.

TOP 3 Bericht aus der GBS

Das Leitungsteam der GBS ist momentan mit den Verträgen fürs nächste Schuljahr beschäftigt, diese sollen persönlich abgegeben werden, um sicher zu stellen, dass alle Punkte richtig ausgefüllt sind. Bis zum 24.03.2022 waren erst 70-80 Verträge abgegeben worden, es ist für alle eine mühselige Angelegenheit, sowohl das Ausfüllen für die Eltern, als auch die Nachkontrolle für die GBS. Eine Lösung ist noch nicht in Sicht.

Es gibt mehrere Arbeitsgruppen zu den Themen Schulentwicklung, Schulregeln und die Essensbewertung. Der Neubau der Mensa ermöglicht eine Vitalküche, so dass in der Schule direkt gekocht wird, dazu werden Gespräche mit dem Caterer geführt.

Die Ferien sind gut verlaufen, das Wetter war gut, so dass die Kinder viel draußen spielen, basteln oder essen konnten.

In der VSK kommt es personell zu einem Ausfall, dieser wird aber durch Frau Ring aufgefangen.

TOP 4 Bericht aus dem KER

Kurzer Nachtrag zur Sitzung am 10.02.2022 in der das Bildungshaus Eimsbüttel, sowie die Aufgaben und Funktion des ReBBZ und der Beratungsabteilung vorgestellt wurden.

Herr Lars Meier, Gesamtleitung Bildungshaus und ReBBZ-Eimsbüttel, stellt das Bildungshaus anhand einer Videopräsentation vor, die der Webseite des Bildungshauses <https://bildungshaus-eimsbuettel.hamburg.de> zu finden ist.

Die Schule (ReBBZ Bildungsabteilung) nimmt nur Schüler*innen auf, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Lernen, Sprache, emotional sozial (kurz: LSE) haben. Der Unterricht findet individuell statt. In den unteren Klassenstufen findet ein gemeinsamer Nachmittag mit der Grundschule statt. Der Plan ist, das lebenslange Lernen zu fördern. Kinder dieser Schule sollen das Gefühl haben, dass sie dazu gehören und wichtig sind. Motto der Schule: „Zeige was in dir steckt“

Herr Helmut Boysen, Leiter der Beratungsabteilung, referiert anhand von zwei Präsentationen. In dem neuen Projekt „Inklusion 2.0“ geht es um 2 unterschiedliche Übergänge:

- Von der Psychiatrie zur Schule
- Vom ReBBZ (Schule) zur Stadtteilschule

Aufgrund der Corona Pandemie gibt es insgesamt 1,9 zusätzliche Stellen im ReBBZ Eimsbüttel, um die psychosozialen Folgen zu bearbeiten. Diese zusätzlichen Ressourcen sind zunächst auf 1 Jahr befristet

TOP 5 Schulverein

Hat nicht getagt

TOP 6 Baugruppe

Der Baubeginn ist vorbereitet, die Baustraße wird über den Marktplatz eingerichtet. Der Markt bleibt erhalten, findet dienstags aber auf verkleinerter Fläche statt. Am Freitag wird der Markt auf der gesamten Fläche durchgeführt, dann werden keine Tätigkeit mit Baufahrzeugen stattfinden. Das neue Klassenhaus wird eine Klinkerfassade bekommen. Es wird mit automatischen Jalousien und einem Fahrstuhl versehen. Es ist ein energetisches Haus mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung. Aktuell ist die Baugruppe an der Farbgebung beteiligt. Die Kinder sollen über das „Baufenster“ an der Mensa über den Baufortschritt informiert werden.

TOP 7 Sonstiges

Die nächste Elternratssitzung wird am Donnerstag den 21.04.2022 online über Jitsi stattfinden. Die Uhrzeit wird in der Einladung noch bekannt gegeben.